

## Warum ich mich für einen Besuch an einem College in Neuseeland und gerade für ein reines Girls College entschieden habe

Ich bin Zoe und verbringe gerade 6 Monate am **Tauranga Girls College** in Neuseeland. Eine unglaublich schöne Zeit und die beste Entscheidung, die ich für mich treffen konnte und nur jedem empfehle, obwohl ich schwierige Bedingungen habe, da ich mitten in die Covid19-Pandemie Krise hineingeraten bin. Ich habe 6 Wochen harten lockdown hier erlebt und bin beeindruckt, wie die Kiwis dies hier alles mit Ruhe und freundlicher Gelassenheit regeln. Natürlich habe ich Kontakt zu meinen daheim gebliebenen Mitschülern in Deutschland während des lockdown und denke, dass das *Notfall remote schooling* in NZ deutlich besser organisiert zu sein scheint als bei uns in der Heimat.

Meine Gastfamilie ist klasse und begleitet mich liebevoll durch die Pandemie. Dennoch war es mega schön, nach einigen Wochen „stay at home“ wieder zurück zum Schulalltag und back to the girls zu kommen. Aber vielleicht auch gerade deswegen eine unglaublich prägende und spannende Erfahrung für mich hier in Neuseeland.

### Warum gerade Neuseeland

Neues und Unbekanntes zu erleben war mir immer schon wichtig. Neuseeland erscheint mir eine unserer Kultur doch sehr ähnelnde, aber dennoch auch ganz andere Kultur auf der anderen Seite der Welt zu sein. Natürlich interessieren mich auch ganz fremdländische Kulturen wie zB in China oder Indien. Für meinen Schulalltag erscheint mir dies aber zu anders und abweichend von unserem deutschen Schulleben, weshalb mir der englisch-europäisch geprägte Hintergrund des Alltags in Neuseeland besser gefällt. Natürlich haben mich aber auch die wunderbaren Landschaften, Strände und das subtropische feeling am Meer gereizt. Ich bin begeisterte Golferin und habe mir schönes Spiel auf grandiosen Plätzen erhofft.

### Es sollte ein Girls College sein

In Deutschland gehe ich auf eine ko-educative Schule und finde das auch voll schön dort. Trotzdem hat es mich unheimlich gereizt, für einen absehbaren Zeitraum einmal die Erfahrung in einer reinen Mädchenschule zu machen. Es ist faszinierend für mich, Schule einmal ohne Konkurrenz zu den Jungs in den Naturwissenschaften zu erleben. Ich erlebe mich viel freier, kreativer und unbekümmerter. Ein befürchteter Zickenkrieg ist auch überhaupt nicht zu spüren. Die Mädels haben mich gleich super offen aufgenommen und ich habe auch viel Kontakt zu anderen Austauschschülern aus vielen verschiedenen Ländern. Besonders gut empfinde ich den ausgewogenen Mix an Nationalitäten und dass nur wenige Deutsche an der Schule sind.

### Warum gerade das Tauranga Girls College

Am Anfang weiß man ja gar nichts und muss sich auf Empfehlungen verlassen. Eva Hoetzel von der Deutsch-Neuseeländischen Gesellschaft hat mir gerade dieses College empfohlen, weil es auf der wärmeren Nordinsel, in einer mittleren Kleinstadt am Meer liegt, nur einen kleinen Anteil von Deutschen und internationalen Schülern hat, ein super nettes Team für die international students an der Schule hat, ein spannendes Ausflugsprogramm und großes Sportprofil anbietet. Und genau so habe ich es auch angetroffen. Leider hat es mit meinem externen Golftraining nicht so gut geklappt, wie ich es mir gewünscht hätte. Das Sportangebot an der Schule ist aber so groß und gut, dass ich schöne Alternativen gefunden habe. Die Schule ist wie ein großer Campus mit verschiedenen Gebäudekomplexen aufgebaut und hat sogar ein eigenes Schwimmbad. Die unglaublich vielseitigen Kursangebote und das interessante Kurssystem, statt dem Klassenverband in Deutschland, gefallen mir hier sehr gut. Gerade in der Krisensituation hat es sich auch echt gut ausgezahlt, dass Eva hier vor Ort lebt.

### Schuluniform Segen oder unliebsame Pflicht

Anfangs war ich mir unsicher, ob mir das Tragen einer Schuluniform überhaupt gefallen würde. Inzwischen liebe ich die Schuluniform und trage sie sehr gerne und mit Stolz. Sie hat verschiedenen Vorteile: zum einen muss ich morgens nicht lange überlegen, was ich anziehe und zum andern schafft es eine Art der Zusammengehörigkeit, eine Art des vertrauten Miteinanders ohne Konkurrenz und Neid. Natürlich können wir unseren individuellen Modestyle auch nach der Schule ausleben, aber das ist irgendwie hier gar nicht so wichtig. Das **etwas Miteinander erleben** steht im Vordergrund. Übrigens ist hier jeder stolz auf seine Schulzugehörigkeit.

### Chance fürs Leben

Der Aufenthalt hier ist für mich eine Herausforderung Vieles selbst zu regeln und zu entscheiden, mich zu verselbständigen, aber niemals habe ich das Gefühl verloren oder alleine gelassen zu sein. Immer habe ich vom International Department des Tauranga Girls College eine sehr gute und immer super freundliche Unterstützung. Besonders auch in der lockdown Zeit war Eva Hoetzel als deutsche Ansprechpartnerin immer für mich da. Jetzt sind alle Schülerbotschafter und -innen der Deutsch-Neuseeländischen Gesellschaft in einer WhatsApp Gruppe mit ihr verbunden und immer aktuell informiert. Jeder kann jederzeit immer alles fragen. Das hält mir den Rücken frei.

